

AKTUELLE HOLZMARKTLAGE

INFORMATIONEN FÜR DIE FORSTBETRIEBSGEMEINSCHAFTEN

Die Lage an den Schnittholzmärkten hat sich weiter stabilisiert, die Nachfrage bewegt sich stabil auf einem mittleren Niveau. Viele Säger verfügen aktuell noch über ausreichende Waldlager, diese leeren sich aber zusehends und es wird weiter Holz gebraucht.

Trotz der anhaltenden Trockenheit und der hohen Temperaturen ist bisher landesweit sehr wenig Käferholz angefallen. Auch über Baden-Württemberg hinaus gibt es keine auffälligen größeren Schadflächen.

Dieser Situation geschuldet konnten wir mit den meisten Kunden eine Preisfortschreibung bis Ende Juli vereinbaren, die Rundholzpreise bewegen sich im **Leitsortiment Fichte 2b+** wie folgt:

Stammholz-lang Frischholz: Güte B 108 bis 110 €/fm

Stammholz-lang Käferholz: Güte CK (KB) 85 bis 90 €/fm

Fixlängen-Frisch: Güte B/C 106 bis 110 €/fm

Fixlängen-Käfer: Güte CK (KB) 86 bis 90 €/fm

Ende Juli/Anfang August werden wir wieder neu verhandeln und Sie zeitnah informieren.

Priorität hat derzeit die Kontrolle der Fichtenbestände auf Käferbefall und die schnelle Aufarbeitung und Abfuhr der befallenen Bäume.

Unsere örtlichen Säger haben uns eine zügige Abfuhr im Käferholz zugesichert, solange nicht zu viel Schadholz anfällt, sollte das funktionieren.

Anfallendes Käferholz kann sowohl als Lang- wie auch als Kurzholz bereitgestellt werden.

Beim Langholz sind wir allerdings flexibler im Verkauf und haben in den meisten Fällen eine Abrechnung nach der Güte im Waldmaß.

Bei größeren Käferholzanfall sollte das Langholz nach Stärke getrennt werden.

Klasse 1b bis 3a und ab 3b+ separat gepoltet (mindestens 15 fm je Sorte).

Kilben und Heinzmann (nicht für Ostalbkreis) Sortimente erst ab einer Mindestmenge von 8 fm aufarbeiten. Bei diesen Hölzern ist mit einer längeren Liegezeit zu rechnen.

Papierholz 2m und 3m nur nach Rücksprache mit dem zuständigen Revierleiter/HVG aufarbeiten!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der HVG